

Geschäftsbericht 2019, glow. das Glattal

1. Das Geschäftsjahr

Durch das Jahr 2019 führten der neu amtierende glow-Präsident André Ingold (Dübendorf) und Vize-Präsidentin Marlis Dürst (Wangen-Brüttisellen).



Abb. 1: André Ingold und Marlis Dürst

An der Regionalkonferenz vom 15. Mai 2019 in Dübendorf wurden statuarische Geschäfte behandelt und vor einer erweiterten Teilnehmerrunde aus benachbarten Gemeinden die Projektvorstellung „Startbahn 29“ durchgeführt.

Die Regionalkonferenz vom 30. Oktober stand im Zeichen der Gewinnung von Nachwuchspolitikern für die Gemeindepolitik. Hierfür wurde in Zusammenarbeit mit der HTW Chur ein Workshop durchgeführt.

Steuerungsgruppensitzungen der Stadt- und Gemeindepräsidenten und Arbeitsgruppen-Vorsitzenden fanden am 3. April, 26. Juni, 25. September und 4. Dezember statt. Es wurden verschiedenste Themen behandelt wie

- der Austausch mit dem Stadtrat Zürich
- die Möglichkeit für einen gemeinsamen Sportpass
- die Aktualisierung der vorhandenen Velokarte
- die interkommunale Zusammenarbeit
- amtliche Publikationsorgane
- oder SIP Dübendorf.

Ausserdem wurde die Vernetzung mit den Arbeitsgruppen sowie zwischen den Gemeinden gefördert.

Neue Geschäftsstelle

Im Anschluss an die Regionalkonferenz vom 15. Mai 2019 wurde der bisherige langjährige Glow-Sekretär Willi Bleiker ehrenvoll verabschiedet. Der Verwaltungsdirektor von Opfikon-Glattbrugg hatte über 20 Jahre lang diese Position inne und begleitete in dieser Zeit viele spannende Projekte, die bis heute umgesetzt und weiterentwickelt werden konnten. Ab diesem Jahr hat die Geschäftsstelle der Flughafenregion Zürich, namentlich Christina Doll, den administrativen Teil übernommen



Abb. 2: Verdankung von Willi Bleiker

Firmenbesuch

Sehr interessant war ein Besuch im Arbeitsheim Wangen am 4. Dezember, an dem zusätzlich auch Stadt- und Gemeindeführer teilnahmen. Als Stiftung organisiert, bietet dieses 35 Menschen mit psychischer oder sozialer Beeinträchtigung ein Zuhause sowie einen sicheren Arbeits- oder Beschäftigungsplatz.



Abb. 3: Besichtigung Arbeitsheim Wangen

2. Themenschwerpunkte der Regionalkonferenzen

An der Regionalkonferenz vom 15. Mai 2019 stellte Susanne Hänni, Dübendorfer Stadträtin und Vorsitzende der glow Arbeitsgruppe Jugend, das Nachwuchsförderungsprojekt «Startbahn 29» vor. Im grenzübergreifenden Umfeld des Innovationsparks können Kinder und Jugendliche mit echten Forscherinnen und Forschern die Faszination für Technik und Naturwissenschaften entdecken. Entstanden ist das Projekt auf Initiative von Schulen rund um den Innovationspark, der Stadt Dübendorf, der ETH und Universität Zürich sowie weiteren Interessierten. Beteiligte Schulen profitieren von Lehr-, Praxis- und Workshop-Stunden mit den Profis von den Hochschulen und den Forschern. Die Präsentationen



Abb. 4 André Ingold mit den Verantwortlichen der „Startbahn 29“ Susanne Hänni und Uwe Betz

und die Diskussionen mit den rund 30 anwesenden Gästen waren sehr interessant und zeigten, dass das Thema im Sinne der Nachwuchsförderung für Naturwissenschaften und IT sehr relevant ist.

Die Regionalkonferenz vom 30. Oktober wurde von Dario Wellinger, Co-Autor der Studie „PROMO 35 – Politisches Engagement von jungen Erwachsenen in der Gemeindeexekutive“ und Experte der HTW Chur, geleitet. Gemäss den Studienergebnissen sind junge Erwachsene in den Schweizer Gemeindeexekutiven stark untervertreten, aber durchaus interessiert, sich politisch in der Gemeinde zu engagieren. Nach einer Kurzvorstellung der Studienergebnisse diskutierten die rund 20 Teilnehmenden in Kleingruppen mögliche Ideen, um junge Erwachsene künftig für ein Engagement in der hiesigen Gemeindepolitik motivieren zu können. Das Feedback der Teilnehmenden war sehr positiv, so dass sich eine Verfolgung des Themas auf die eine oder andere Weise anbieten wird.



Abb. 5: Arbeit in Kleingruppen



Abb. 6: Teilnehmende des Workshops zu „Promo 35“

3. Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Jugend

Die Arbeitsgruppe Jugend führte zu Beginn der Legislatur eine Standortbestimmung durch, anlässlich derer sie ihren Auftrag klärte sowie die Zusammenarbeit mit anderen Gremien im Bereich der Kinder- und Jugendförderung neu definiert. Im Austausch zwischen strategisch und operativ Tätigen wurden die Themen «Lebenswelt öffentlicher Raum», Fankultur sowie Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren als aktuelle Schwerpunktthemen definiert.

4. Partnerorganisationen

Der **Verein Flughafenregion Zürich** (Wirtschaftsförderung, siehe Geschäftsbericht Flughafenregion Zürich) war sehr aktiv und bot viele gut besuchte Anlässe. Die Zahl der Mitglieder ist wiederum gestiegen und liegt bereits bei über 600.

Die **Zürcher Planungsgruppe Glattal (ZPG)** informierte über die vielfältigen Themen, denen sie sich widmete. Zu nennen wären etwa das off-Airport-Parking, die Neugestaltung des Filvert um Dübendorf, diverse Stellungnahmen wie die SBB Unterwerfung in Dietlikon, den SIL Flugplatz Dübendorf, den Sachplan Militär, die Verlegung der Balterwilerstrasse in Bassersdorf sowie Arbeiten betreffend des Agglomerationsprogramms 4 und der Teilrevision 2019 des regionalen Richtplans.

22. Januar 2020

glow. das Glattal
Der Präsident

André Ingold